Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

Band: 78 (1991)

Heft: 3: Dossier Bahnhof = Dossier gare = Dossier railway station

Artikel: Bahnhof Zug : Wettbewerbsprojekt, 1989 (zurzeit in Bearbeitung) : Architektengemeinschaft H. Bosshard + W. Sutter und C. Derungs + R. Achleitner

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-59139

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 29.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bahnhof Zug
Wettbewerbsprojekt, 1989 (zurzeit in Bearbeitung)
Architektengemeinschaft H. Bosshard + W. Sutter und C. Derungs + R. Achleitner, Zug

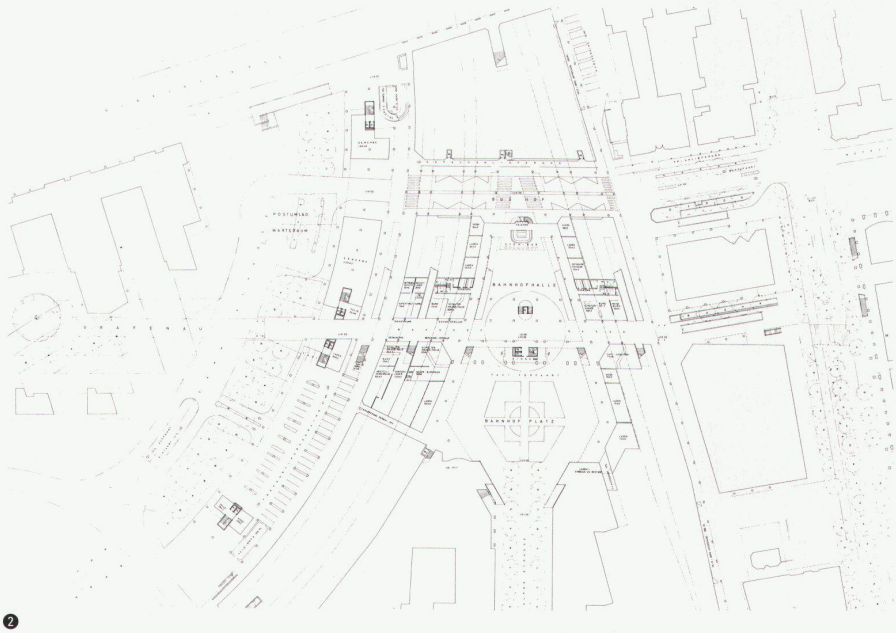
Das Projekt zeigt eine städtebauliche Grossform, die zum Ausdruck bringt, dass das ganze Gebiet dem Zentrumsbereich zugehörig ist. (...) Der Bahnhofplatz wird auf Stadtebene abgesenkt und ins Aufnahmegebäude hineingezogen. Auf Stadt- und Gleisebene geht der Entwurf auf die Tatsache ein, dass der Bahnhof auf drei Seiten zugänglich ist. Das Bekenntnis zum «Hochbahnhof» schafft gute Beziehungen Bahnhofplatz–Fussgängerquerachse. (...)

Das Grundkonzept, ein klarer statischer Aufbau und die zusammenhängenden Nettonutzflächen machen den Entwurf wirtschaftlich interessant. Es besteht eine hohe Wahlfreiheit bezüglich Etappierung und Nutzung.

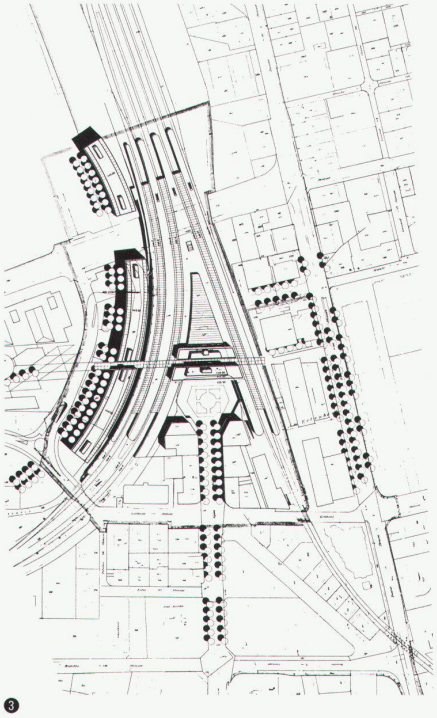
Das vorgeschlagene Volumen für einen ersten Realisierungsschritt (...) liegt über dem Durchschnitt der acht Projekte der engeren Wahl. Der Anteil an Flächen mit Ertragserwartungen ist relativ gross. Die für die Sanierung des öffentlichen Verkehrs erforderlichen Investitionen (Flächen ohne Erträge) liegen im Durchschnitt. Das Projekt besticht durch seine eindeutige Aussage zu Städtebau und Busverkehr, wobei die Gleisüberbauung nicht überzeugt. (...)

(Auszüge aus dem Jurybericht)

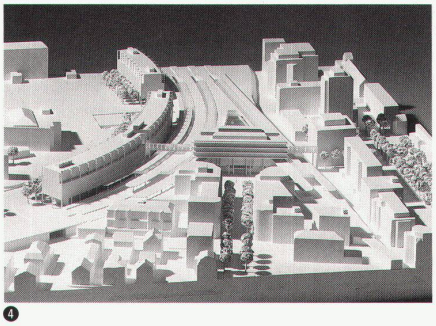
❶



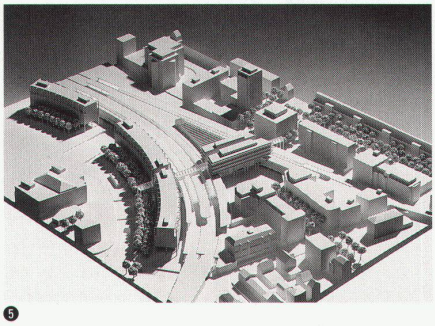
❷



❸



❹



❺

❶
Schnitt durch Bahnhofplatz, Ansicht von Süden / Coupe sur la place de la gare, vue du sud / Section through station forecourt, view from the south

❷
Erdgeschoss / Rez-de-chaussée / Ground-floor

❸
Situation / Site

❹ ❺
Modell / Maquette / Model